

Ausgabe 2021



# MUSI CUS

## AUSGEZEICHNET

JUNGMUSIKER:INNEN-  
LEISTUNGSABZEICHEN

## 8 MYTHEN

WIR HABEN  
NACHGEFRAGT

## HERBSTKONZERT

NACH LANGER ZEIT WIEDER  
AUF DER BÜHNE

## IVS & DIE AUSWIRKUNGEN

DAS INSTRUMENTALE  
VERNACHLÄSSIGUNGSSYNDROM STEIGT  
IN DIESEN ZEITEN ENORM

## JUGENDKAPELLE DORIS

EIN ABWECHSLUNGSREICHES JAHR  
BEI DEN JÜNGSTEN



### **03 Vorwörter**

Obleute-Team und Kapellmeister

### **05 JMLA-Verleihung**

Marie Grafendorfer und Alexander Straßer

### **06 Mythen der Musik**

Mythos oder Fakt - wir haben nachgefragt

### **08 Erstkommunion**

Premiere mit strahlenden Kinderaugen

### **09 Begräbnisse**

Aufrichtige Anteilnahme

### **10 Jahresübersicht**

Termine und Ausrückungen aus 2021

### **12 Sommerfest**

Einblicke in das interne Treiben des Vereins

### **14 Jugendkapelle DORIS**

Viel Programm trotz Pandemie

### **15 Ensemblevariationen**

Ein kulinarischer Genuss

### **16 Herbstkonzert**

Endlich wieder auf der Bühne

### **18 Erfreuliches**

Hohe Auszeichnung, Ausbildungsabschluss und Nachwuchs im Verein

### **19 Fasching eröffnet**

Rathausstürmung



**IVS & DIE  
AUSWIRKUNGEN 13**



## OBLEUTE TEAM

Im Namen des gesamten Musikverein Riedau wünschen wir allen ein gutes neues Jahr 2022 und bedanken uns für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr!

Das Vereinsjahr 2021 gestaltete sich trotz Abstrichen recht abwechslungsreich, wie man dem vorliegenden Musicus entnehmen kann.

Wir freuen uns über die stattgefundenen Veranstaltungen und Ausrückungen, da diese für unsere Gemeinschaft und unser Vereinsleben von

besonderer Bedeutung sind.

Das Highlight in diesem Vereinsjahr war bestimmt unser Herbstkonzert. Bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei unseren Musikerinnen und Musikern möchte wir uns nochmals besonders für die tadellose Einhaltung der Hygienemaßnahmen bedanken.

Im nächsten Jahr warten bereits einige musikalische Termine und Veranstaltungen auf uns. Mit großer Vorfreude blicken wir auf einen geplanten Ausflug, bei dem wir uns auf das nächste Herbstkonzert vorbereiten.

Wir hoffen auf viele musikalische Begegnungen im Jahr 2022 und wünschen alles Gute und viel Gesundheit!

Anna Hager BA BA  
Judith Raschhofer BEd

# Kapellmeister Stefan Daller



Schon das zweite Mal blicken wir auf ein sehr spezielles Vereinsjahr zurück. Mehr als die Hälfte davon konnten wir nicht gemeinsam musizieren und uns nur online treffen. Umso mehr freuten wir uns dann auch auf die ersten Proben und Ausrückungen. Aber auch aus der Bevölkerung bekamen wir zahlreiche Rückmeldungen, wie schön es ist, endlich wieder „d' Musi“ zu hören und wie sehr Veranstaltungen und Feiern durch unseren Beitrag aufgewertet würden. Vielen Dank dafür.

Schon in einem „normalen“ Jahr ist das Herbstkonzert unser musikalischer Höhepunkt. Dieses Mal war es noch etwas außergewöhnlicher. Hatten wir 2020 das Konzert noch absagen müssen, konnte die Veranstaltung 2021 stattfinden. Mit einem durchdachten COVID-Präventionskonzept, das weit über die Vorgaben der Behörde hinausging, schafften wir einen Konzertabend, der sowohl für die Besucher:innen als auch für uns Musiker:innen als sehr gelungen bezeichnet werden kann. Schwierig war in den letzten beiden Jahren auch die Nachwuchsarbeit. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Hier sind sowohl Kinder und Jugendliche, aber insbesondere auch Erwachsene und „Wiedereinsteiger“ willkommen. Wenn jemand Interesse hat, ein Instrument zu lernen oder wieder einzusteigen, scheut euch nicht, uns zu kontaktieren. Gerne kann auch eine Probe besucht werden, um auch hier einen Eindruck von unserer Arbeit zu bekommen.

Ich wünsche Euch noch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe des MUSICUS und viele schöne musikalische Momente im Jahr 2022.

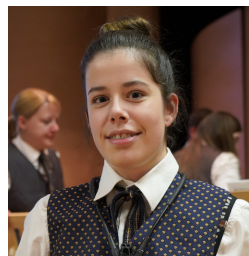


## AUSGEZEICHNET

# Jungmusiker:innen Leistungs- abzeichenverleihung

Nach erfolgreich abgelegter Prüfung in den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold werden Jungmusiker:innen geehrt und die erbrachte Leistung ausgezeichnet.

### Vom Musikverein Riedau:



Name: **Marie Grafendorfer**  
Instrument: Saxophon  
Spielt seit: September 2017  
Lehrer: Krisztian Tamas  
Leistungsabzeichen: BRONZE



Name: **Alexander Straßer**  
Instrument: Schlagwerk  
Spielt seit: August 2009  
Lehrer: Wolfgang Auinger  
Leistungsabzeichen: GOLD

**Wir gratulieren recht herzlich!**

## MYTHOS 1

### MUSIK LÖST EMOTIONEN AUS

**Ja, das stimmt!** Musik setzt immer innere Prozesse in Gang – welche Gefühle ausgelöst werden und welche Gedanken damit verknüpft sind, ist von Mensch zu Mensch ganz verschieden. Klar ist: Musik bewegt uns. Gehirn und Körper reagieren auf Töne und Melodien, wir bekommen gute Laune, unser Stresslevel sinkt und die Entspannung steigt.

## MYTHOS 2

### MUSIKER:INNEN KÖNNEN OHNE PROBEN AUFTRETEN

**Nein, das stimmt nicht!** Auch da kann es sein, dass es Ausnahmetalente gibt, doch der/die Durchschnittsmusiker:in kann ohne Probe keinen Auftritt spielen. Dies erfordert Übung und eine gute Beherrschung des Instrumentes, welches erst nach langer und intensiver Probenzeit erreicht werden kann.

## MYTHOS 3

### MUSIKER:INNEN TRINKEN AM LIEBSTEN BIER!

**Nein, das stimmt nicht!** Dies mag für einige Vereine zutreffen, nicht aber für den Musikverein Riedau! Wir vermuten aufgrund der hohen Damenquote bzw. dem jungen Altersdurchschnitt im Verein ist das liebste alkoholische Getränk der Sommerspritzer.

## MYTHOS 4

### KÜHE GEBEN MIT MUSIK MEHR MILCH

**Ja, das stimmt!** Das Ergebnis einer Studie ist eindeutig: Kühe, die mit langsamer Musik – unter 100 Beats pro Minute – beschallt wurden, produzierten pro Tag drei Prozent (bzw. 0,73 Liter) mehr Milch als an Tagen, an denen sie keine Musik zu hören bekamen.

# 8 MYTHEN

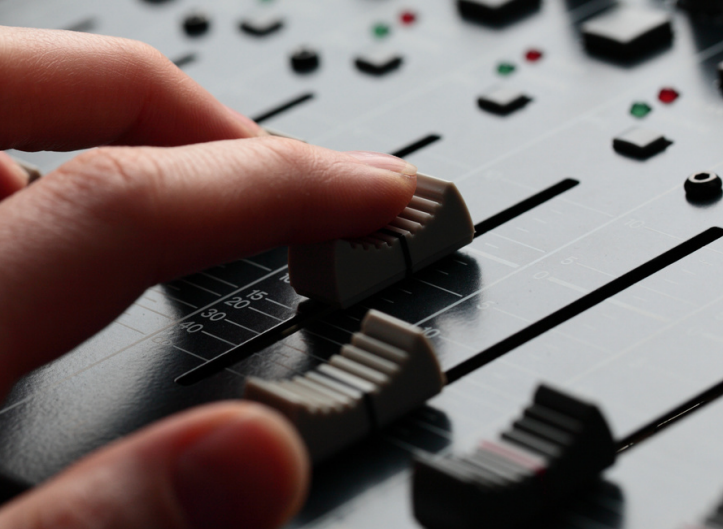
WAS VERBINDET  
ALKOHOL, KÜHE UND  
MUSIK? WIR HABEN DA  
MAL NACHGEFRAGT UND  
WOLLEN EINIGE MYTHEN  
RUND UM DAS THEMA  
MUSIK AUFDECKEN.



## MYTHOS 5

### BEIM MUSIKVEREIN LERNT MAN NUR DAS GEMEINSAME MUSIZIEREN

**Nein, das stimmt nicht!** Neben dem sozialen Miteinander werden auch Fähigkeiten der Veranstaltungsorganisation und Projektplanung gefördert. Weiters wird Wissen z.B. über "die Opferwurst" weitergegeben.



## MYTHOS 6

### DIE LAUTSTÄRKE DER MUSIK BEEINFLUSST DIE TRINKMENGE

**Ja, das stimmt!** Die Musik in Bars hat Einfluss auf das Trinkverhalten der Gäste: Ist die Musik lauter als üblich, so trinken die Barbesucher:innen mehr Alkohol in kürzerer Zeit. Während ein Gast bei leiser Musik (72 Dezibel) durchschnittlich rund 15 Minuten für ein Bier benötigte, tranken die Besucher bei lauter Musik (88 Dezibel) ihr Glas in weniger als 12 Minuten leer.

## MYTHOS 7

### DER MOZART EFFEKT: MUSIK STEIGERT DIE INTELLIGENZ

**Jein, nicht ganz!** Wer fleißig Klavierspielen übt, wird wahrscheinlich besser im Klavierspielen. Dass dank der Klavierstunden auch das Lösen von Differentialgleichungen besser klappt, ist dagegen eher unwahrscheinlich. Ein Instrument zu lernen lohnt sich trotzdem. Denn wer das tut, bemerkt irgendwann: „Wenn ich übe, werde ich besser!“ Das kann das Selbstbewusstsein stärken und mehr Lust auf Lernen machen.

## MYTHOS 8

### JEDER MENSCH HAT EIN RHYTHMUSGEFÜHL

**Ja, das stimmt!** Das Rhythmusgefühl ist angeboren. Musik und Rhythmus ruft ein Zusammengehörigkeitsgefühl hervor und ist daher wichtig für unser Sozialverhalten. Ebenso ist Sprache rhythmisch aufgebaut und das richtige Gefühl dafür, wie man wann reagiert, ist entscheidend für eine gelungene Unterhaltung. Es gibt wenige Menschen, die an einer Rhythmus- oder Takttaubheit leiden, welche angeboren ist. Diese können nur dem eigenen Gehirnrhythmus folgen.

# ERSTKOMMUNION

## Premiere mit strahlenden Kinderaugen

Nach einem Jahr Pause konnten wir 2021 die Erstkommunikionskinder wieder musikalisch zur Kirche begleiten. Dies war nicht nur für die zu Feiernden ein spannender Tag, sondern auch für uns als Musiker:innen, da wir nach langer Zwangspause unsere erste öffentliche Ausrückung hatten. Ein besonderes Highlight war es zudem vor allem für den neuen Stabführer Georg Straßer. Dieser hatte bei der Erstkommunion seinen ersten Auftritt in seiner neuen Funktion.





# AUFRICHTIGE ANTEILNAHME

AUFGRUND DER GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN KONNTEN WIR IN DIESEM JAHR EINIGE RIEDAUERINNEN UND RIEDAUER NICHT ZUR LETZTEN RUHESTÄTTE BEGLEITEN.

AUCH DIE GESTALTUNG DER HEILIGEN CÄCILIA MESSE, WELCHE WIR ALLEN VERSTORBENEN WIDMEN WOLLTEN, BLIEB UNS VERWEHRT.

Laut aktuellen Bestimmungen zu Redaktionsschluss können wir unter Einhaltung der 2 G Regel auf Wunsch Begräbnisse musikalisch umrahmen und hoffen, dass sich die Situation schnellstmöglich wieder verbessert, um uns zu ermöglichen, auch wieder andere Anlässe zu gestalten.





1



2



OBERÖSTERREICHISCHER  
BLASMUSIKVERBAND  
BEZIRK SCHÄRDING



## Musikalischer Adventkalender der Musikkapellen des Bezirkes Schärding

ab  
1.12.

Täglich neues Video einer  
Musikkapelle auf unserem  
Youtube-Kanal



11

### 1 Jänner

Gratulation Jebinger Peter zum 70. Geburtstag

### 2 Februar

Zwangspause

### 3 März

Erste Online-Ausschusssitzung in der Geschichte des Vereins

### 4 April

Osterüberraschung für alle Musiker:innen

### 5 Mai

Zwangspause

### 6 Juni

Jungmusiker:innen-  
Leistungsabzeichen-Verleihung  
Musi-Wandertag

Das perfekte Wetter nutzten viele Musiker:innen, um am Wandertag teilzunehmen. Die Tour führte vom Probelokal über Schwaben nach Gmeinedt und retour über den Bahnhof Zell an der Pram direkt zum Bahnwirt, wo es eine Stärkung und einen gemütlichen Abschluss gab.

# Jahresüber



10



9



3



4

# sicht 2021



6



9



10

**7 Juli**  
Sommerfest

**8 August**  
Musifest Zell an der Pram

**9 September**  
Firmung  
Lehrprobe  
Bergmesse  
Eine kleine Abordnung des Vereins unterstützte musikalisch die Bergmesse am 04.09. am Grünberg in Gmunden, welche vom Alpenverein organisiert wurde. Viele Riedauer:innen folgten der Einladung zur Messe und feierten den Gottesdienst bei Sonnenschein am Berg mit.

**10 Oktober**  
Ensemblevariationen  
Jugendkonzert DORIS  
Probenwochenende  
Musi-Wandertag

**11 November**  
Herbstkonzert  
Rathausstürmung

**12 Dezember**  
Online-Adventkalender aus dem Jahr 2020



5



6



8



7



## Musi-Sommerfest

Nach einem turbulenten Jahr freuten wir uns besonders auf das alljährliche vereinsinterne Sommerfest. Die musikalischer Umrahmung übernahmen erst die Jungmusiker:innen des Vereins mit einem kleinen Eröffnungskonzert und im Anschluss die "Stodlberga Fliagnpracka". Die laue und wirklich lange Sommernacht wurde ausgiebig zur Stärkung der Gemeinschaft genutzt.





# AUS DER FEDER VON HEIDI DALLER

## **DAS INSTRUMENTALE VERNACHLÄSSIGUNGSSYNDROM (IVS) UND SEINE AUSWIRKUNGEN**

Beim Instrumentalen Vernachlässigungssyndrom handelt es sich um ein ernstzunehmendes Störungsbild, von dem vorwiegend Blas- und Schlagwerkinstrumente betroffen sind. Der Grund dafür liegt in ihrem ausgeprägten Sozialverhalten. Zwar können sie auch solistisch genutzt werden, fühlen sich aber erst in größeren Formationen, auch Musikvereine genannt, wohl.

Schon vor der Pandemie gab es vereinzelt Berichte von instrumentaler Vernachlässigung, jedoch handelte es sich hierbei um sporadische Einzelfälle, die vorwiegend während der Sommermonate beobachtet wurden.

Doch aufgrund zahlreicher Lockdowns bzw. Einschränkungen und dem damit verbundenen Mangel an Proben- und Auftrittsmöglichkeiten, greift seit nunmehr fast 2 Jahren dieses Phänomen mehr und mehr um sich. Die Auswirkungen des IVS sind vielschichtig, wie man den Erzählungen der Betroffenen entnehmen kann.

So berichten zahlreiche Tuben, dass sie ihr Dasein einsam in den verwaisten Probelokalen fristen, wo ihnen lediglich die Instrumente des Schlagwerks Gesellschaft leisten. Doch auch das Schlagzeug selbst, welches daran gewöhnt ist, ganzjährig in diesen Probelokalen zu leben, kämpft mittlerweile mit Bewusstseinstrübungen, verursacht durch eine immer dicker werdende Staubschicht. Inzwischen suchen außerdem zahlreiche Register verzweifelt nach anderen Tätigkeitsfeldern abseits ihrer musikalischen Bestimmung:

Saxophone überlegen, eine neue Karriere als Wasserpfeife zu starten. Tenorhörner bieten ihre Trichter als Blumentröge an. Posaunen versuchen, ihre Züge der ÖBB zur Verfügung zu stellen. Hörner bieten sich Widdern und Kühen als Kopfschmuck an.

Ob Querflöte, Klarinette oder Trompete, unzählige Instrumente leiden neuerdings an Klaustrophobie, verursacht durch das lange Verweilen in engen Instrumentenkoffern. Erschreckend ist auch die zunehmende Anzahl von Instrumenten, die versuchen, ihre Einsamkeit und Langeweile in Korkfett und Ventilöl zu ertränken.

Natürlich können einige dieser Beschwerden von den Instrumentenbesitzern selbst durch individuelles Musizieren und ausgiebige Pflege abgemildert werden. Wie jedoch eingangs erwähnt, ist sowohl für die physische als auch die psychische Balance der Betroffenen regelmäßiges gemeinsames Spielen das Um und Auf. So sorgen Marschaurückungen für die nötige Bewegung an der frischen Luft, während musikalische Proben vorwiegend Harmonie und Taktgefühl fördern. Zudem trägt die Ausschüttung von Adrenalin und Endorphinen bei Konzerten und besonders auch bei Bezirksmusikfesten zum allgemeinen Wohlbefinden bei.

Falls Sie sich jetzt fragen, was Sie persönlich tun können, um den Betroffenen zu helfen, raten wir: hören Sie einfach zu! Lebt zum Beispiel in ihrer Nachbarschaft ein vernachlässigtes Instrument, stellen Sie sich vor dessen Fenster und lauschen Sie den Klängen- unabhängig von deren Qualität. Als therapeutisch besonders wirksam hat sich auch kräftiges Applaudieren erwiesen.

Um dem IVS entgegenzuwirken, ist es aber vor allem dringend notwendig, gemeinsam für eine Verbesserung der Situation zu sorgen, damit all die Instrumente ehestmöglich wieder erklingen und zu ihren Musikvereinen zurückkehren können.



## DIE JUGENDKAPELLE

# DORIS



Trotz langer Zwangspause wurden einige Aktivitäten bei der Jugendkapelle Dorf/Riedau umgesetzt.

### Konzert beim Sommerfest

Der erste musikalische Höhepunkt in diesem Jahr war der Auftritt beim vereinsinternen Sommerfest. Die Riedauer Jungmusiker:innen durften mit einem schwungvollen Konzertprogramm den geselligen Abend eröffnen.

### Jugendkonzert in Dorf

Nach einer intensiven Probenphase gestaltete die Jugendkapelle DoRis am 16. Oktober ein eigenes Konzert im Dorf:Saal. Vor zahlreichem Publikum bewiesen die Jungmusiker:innen ihr Können und wurden mit begeistertem Applaus belohnt.

### Eröffnung Herbstkonzert

Mit drei Stücken eröffnete die Jugendkapelle das Herbstkonzert des Musikverein Riedau im gut besuchten Pramtalsaal und überzeugte die Zuhörer nicht nur mit ihrer musikalischen Darbietung sondern auch mit großer Spielfreude.

### Was macht die Jugendkapelle so übers Jahr?

Neben Proben und Auftritten bei den verschiedensten Anlässen steht vor allem die Gemeinschaft im Vordergrund. Ob Sommerlager, Weihnachtsfeier oder andere lustige Aktivitäten, der Spaß kommt keinesfalls zu kurz.

### Wie werde ich zum Jungmusiker, zur Jungmusikerin?

Wenn du gerne in einer Gemeinschaft musizieren möchtest, ist der einfachste Weg, dich beim Jugendteam des Musikverein Riedau zu melden. Wir helfen dir bei der Auswahl des passenden Instruments und stellen dieses nach Möglichkeit auch zur Verfügung. Auch beim Finden eines Musikschulplatzes stehen wir mit Rat und Tat zur Seite. Nach ca. 2 Jahren kannst du dann bei der Jugendkapelle mitspielen und nach Ablegen des bronzenen Leistungsabzeichens erfolgt der Eintritt in die „große Musi“.

# Ensemble-Variationen

6 Musikvereine - 8 Ensembles - 31 verschiedene Weine

Bereits zum neunten Mal fanden heuer die Ensemblevariationen im Schloss Zell an der Pram statt. Organisiert wurde die Veranstaltung wie jedes Jahr von den Musikvereinen Altschwendt, Dorf, Raab, Riedau, St. Willibald und Zell und bewies wieder einmal, wie gut Hörgenuss und Gaumenfreuden miteinander harmonieren.

Nach einem abwechslungsreichen Konzert, gestaltet von Ensembles aus den jeweiligen Vereinen, hatten die Besucher die Möglichkeit, Weine aus den unterschiedlichen Regionen Österreichs zu verkosten. Sowohl die musikalischen Darbietungen als auch das Weinsortiment der Vinothek Köpf erhalten von uns das Prädikat „Sehr empfehlenswert“! Ein Termin für die Ensemblevariationen 2022 ist bereits in Planung.





# Herbstkonzert

Ein Hörgenuss für über  
150 Besucher:innen

Mit abwechslungsreichen Melodien konnten wir nach einem Jahr Zwangspause den Besucher:innen ein musikalisches Erlebnis bereiten. Vom schwungvollen Eröffnungsstück über klassische und moderne Werke bis hin zur Polka und dem traditionellen Schlussmarsch war für jeden Geschmack etwas dabei. Ein besonderes Highlight war das Solostück "Skip the Intro" für unseren Schlagwerker Alexander Straßer, welcher dieses souverän meisterte. Weiters hatte Marie Grafendorfer bei diesem Konzert ihren ersten großen Auftritt bei der "großen Kapelle". Wir bedanken uns bei allen Besucher:innen fürs Kommen und freuen uns schon auf das Konzert 2022.







# Höchste Auszeichnung

## Friedrich Raschhofer wurde geehrt!

Für 46 Jahre im Verein und 30 Jahre Tätigkeit im Vorstand wurde Fritz das Verdienstkreuz in Gold verliehen! Diese Auszeichnung ist die höchstmögliche im Musikverein, welche für besondere Dienste für den Verein und ein vorbildhaftes Wirken auf kulturellem und gesellschaftspolitischem Gebiet vom Blasmusikverband verliehen wird. Lieber Fritz, auf diesem Weg möchten wir uns nochmals für deine bisher geleistete Arbeit für den Verein bedanken und freuen uns noch auf eine lange gemeinsame Zeit beim Musikverein Riedau.



# Ausbildung abgeschlossen

## Marlene Straßer ist ausgebildete Kapellmeisterin!

Nach einer 4-jährigen Ausbildung an der Landesmusikschule Andorf hat Marlene Straßer die Abschlussprüfung zur Ausbildung "Ensembleleitung Blasorchester" mit gutem Erfolg bestanden. Bei der Prüfung mit einem Lehrorchester zeigte Marlene ihr Können und konnte mit ihrer Leistung überzeugen!

Liebe Marlene, wir gratulieren dir recht herzlich zu deinem Abschluss als Kapellmeisterin und freuen uns, dass du dein Gelerntes bei der Jugendkapelle DoRis umsetzt und damit einen wichtigen Beitrag zum weiteren Vereinsbestehen leistest.



# Musistorch gelandet

## Nachwuchs bei unserer Trompeterin Romana Dick

Wir gratulieren den frisch gebackenen Eltern Romana Dick und Johannes Aumüller zur Geburt ihrer Tochter **SOPHIE**. Die kleine Erdenbürgerin erblickte am 11.11.2021 das Licht der Welt und sorgt seither für ganz neue Töne im Haushalt. Wir freuen uns, eure Tochter beim Babyständchen kennen zu lernen.



# Fasching eröffnet - Helau Riedau

## Rathhausstürmung mit der Faschingsgilde

Beim Faschingsbeginn am 11.11.2021 um 18:11 wurde die 5. Jahreszeit eingeläutet. Wir durften als Musikverein die Übernahme des Amtsschlüssels musikalisch umrahmen und die Faschingssaison eröffnen.

### Ausblick

12.03.2022 Pferdemarkt  
 27.03.2022 Konzertwertung  
 01.05.2022 Mai- & Marktfest  
 10.07.2022 Bezirksmusikfest Enzenkirchen

05.11.2022 Herbstkonzert  
 20.11.2022 Cäciliamesse  
 24.12.2022 Turmblasen  
 28.12.2022 Neujahrblasen

# Jetzt Mitglied werden!

Mit einem Jahresbeitrag von 15 € kannst du die Vorteile einer Mitgliedschaft beim Musikverein Riedau genießen und uns damit finanziell unterstützen.



Die inkludierten Leistungen des Musikverein Riedau:

- Digitaler Newsletter über die Aktivitäten des Vereins
- Tonaufnahmen udgl. von Konzerten in digitaler Form als Download
- Ab 70. Geburtstag: Gratulation alle zehn Jahre in Form eines musikalischen Ständchens
- Begleitung zur letzten Ruhestätte

Bei Interesse melde dich bitte bei einem Vereinsmitglied oder schreib uns eine Mail an: [obmann@mv-riedau.at](mailto:obmann@mv-riedau.at) mit Namen, Adresse und Telefonnummer, wir melden uns dann gerne.

Impressum:

Musikverein Riedau

Schulplatz 134, 4752 Riedau

Tel.: 0664 544 32 10

Mail: [obmann@mv-riedau.at](mailto:obmann@mv-riedau.at)

## [www.mv-riedau.at](http://www.mv-riedau.at)

ZVR-Zahl: 380611270

Gestaltung und Layout: Simone Schabetsberger BSc, MSc